Image Access: WideTek 25 erschließt Workflow-Lösung im Einwohnermeldewesen

Rekordprojekt in Peru

Ein brandneues Meldewesen für Libyen, Grundstückskataster für Südkorea und die Türkei, nationale Register beispielsweise in Mexiko und Spanien: Große internationale Digitalisierungsprojekte sind eine Spezialdisziplin des Wuppertaler Unternehmens Image Access. Nun geht es mit Peru auf Rekordkurs. Dort sollen 7,6 Millionen Originaldokumente zentral in der Hauptstadt gesammelt, digitalisiert und ausgewertet werden. Zum Einsatz kommt der Flachbett-Scanner WideTek 25.

Das Projekt ist gigantisch, denn der erste Blick auf die Landkarte Südamerikas täuscht. Läge die Republik Peru in Europa, würde sie mehr Fläche bedecken als Deutschland, Dänemark, Polen, die Schweiz, Österreich und Italien zusammen. So weit wie von Nordjütland bis Südsizilien dehnt sich der riesige Andenstaat zwischen Kolumbien und Chile. Rund 30 Millionen Menschen leben hier, jeder Dritte in und um die Hauptstadt Lima, viele auch weit verstreut in entlegenen Regionen. Sie alle zu erfassen ist eine Herkulesaufgabe, für die Peru 1993 Reniec schuf. Dieses „Nationalregister für Identifizierung und Familienstand" betreibt landesweit 280 Einwohnermeldestellen. Seine technische Ausstattung übertrifft inzwischen nach eigenen Angaben vergleichbare Behörden in der Europäischen Union. Es erstellt Personalausweise und Reisepässe ebenso wie korrekte Wählerverzeichnisse – keine einfache Aufgabe in einer ehemaligen Kolonie („Vizekönigreich"), wo die spanischen Eroberer selbst in drei Jahrhunderten kaum einen Überblick über schroffe, bis 6768 Meter hohe Gebirgszüge und fast undurchdringlich dichte Regenwaldzonen gewinnen konnten.

Geburten, Ein- und Auswanderer, Eheschließungen, Todesfälle: Seit 1749 erfassten ausschließlich katholische Kirchengemeinden Personendaten, natürlich dezentral. Im 19. Jahrhundert übernahmen Gouverneure und örtliche Behörden diese Aufgabe, ohne freilich ein funktionierendes Meldewesen aufzubauen. Zudem gingen bei Naturkatastrophen oder während des peruanischen Bürgerkrieges Urkunden verloren. Noch vor vier Jahren schätzte die Reniec sage und schreibe acht Millionen minderjährige Peruaner ohne Geburtsurkunde und Ausweis, denn viele ländliche, von Ureinwohnern geprägte Gemeinschaften hielten eine amtliche Eintragung für unwichtig oder fürchteten dabei den Verlust traditioneller Namen.

WideTek-25-Scanner liefern eine hervorragende Bildqualität. Dank ihrer offenen Schnittstellen ließen sie sich nahtlos in das komplexe Workflow-System der staatlichen peruanischen Verwaltungs-Software einfügen.

7,6 Millionen Originale zentral digitalisieren

Unregistrierte Kinder können entführt oder sogar verkauft werden, was ohne zentrale Speicherung nur schwer nachweisbar ist. Um Missbrauch vorzubeugen und sämtliche Personendaten elektronisch zuverlässig aufzuarbeiten, beschloss Reniec 2011 ein rekordverdächtiges Projekt. 7,6 Millionen Originaldokumente – darunter eine Unzahl

uralter Mappen und großformatiger Vorlagen ohne einheitlichen Standard – sollten zentral in der Hauptstadt gesammelt, digitalisiert und ausgewertet werden. „Wir bekamen frühzeitig eine erste Anfrage von unserem peruanischen Partner, der Firma A&D, und erkannten sofort das hohe Potenzial dieser außergewöhnlichen Ausschreibung“, sagt Rüdiger Klepsch, Geschäftsführer von Image Access. Damals arbeiteten bereits seit zehn Jahren Bookeye-Scanner in Limas Bibliotheken so erfolgreich, dass der Wuppertaler Hersteller dort längst einen hervorragenden Ruf genoss. Nun brachten schnelle hochpräzise DIN-A2-Scanner die Lösung – wegen der unterschiedlichen Vorlagentypen aus diversen Quellen in zum Teil schwer entzifferbarem Erhaltungszustand. Es ging also um höchste optische Qualität, die sich nur mit überragender Kameratechnik realisieren ließ.

Integration ins Workflow-System

Mehr noch: Gefragt war die nahtlose Integration in ein komplexes Workflow-System, das sich optimal in den speziellen, ansonsten weltweit eher unüblichen Standard der staatlichen peruanischen Verwaltungs-Software mit ihren eigenen Parametern einfügte. Klepsch: „Wir waren der einzige Anbieter, der seine Schnittstellen derart offen gestaltet, dass sie sich überall leicht anpassen lassen.“ Das Ergebnis war nach anderthalbjährigem Auswahlverfahren die Installation von 25 Systemen des Flachbett-Scanners WideTek 25. Er repräsentiert eine neue

In Peru werden 25 WideTek-Flachbett-Scanner von Image Access zur Digitalisierung von 7,6 Millionen Personenstands- und Identifizierungsdokumenten eingesetzt.

Scanner-Klasse in Geschwindigkeit, Leistung, Ergonomie, kompakten Abmessungen, Benutzerfreundlichkeit und ansprechendem Design.

„Entsprechend problemlos, auch dank des komplett ins Spanische übersetzten Benutzer-Interfaces, lief die Installation“, berichtet Support-Techniker Adrian Musiol von Image Access. Er übernahm vor Ort die Einführung nach dem Motto „train the trainer“. Das war in drei Tagen erfolgreich erledigt. Musiol: „Obwohl die Peruaner das System nur im Graustufenmodus mit 200 dpi betreiben, erreichen sie höchste Bildqualität.“

Staubdicht, hermetisch gekapselte Kameras liefern in einem patentierten Verfahren gestochen scharfe Farbbilder. Weiße LEDs garantieren als Beleuchtung neben langer Lebensdauer beste Scan-Ergebnisse in weniger als zwei Sekunden. Die Erkennungs-Software macht selbst schwer leserbare verwischte Texte oder Stempelabdrucke wieder klar sichtbar. Mit dieser Technik verarbeitet Reniec inzwischen täglich mehr als 29000 Urkunden. *(www.imageaccess.de)*

Image Access: TU München stellt auf Bookeye 4 um

An vielen Bibliotheksstandorten der Technischen Universität München (TUM) sind Anfang Juni neun neue Bookeye-4-Buch-Scanner-Arbeitsplätze an den Start gegangen. Im Mittelpunkt steht die besonders buchschonende Verarbeitung durch den Bookeye 4 V2 Professional. Seit 2007 nutzt die TUM das webbasierte Dokumentenliefersystems MyBib eDoc von Imageware. Das Rückgrat dieses Workflows bilden die vor über zehn Jahren installierten Bookeye-Scanner der ersten Generation. *(www.bookeye.de)*

profiforms®

Leistung bündeln:
SAP & Output-Prozesse

Schaffen Sie Performance mit Dokumenten. Kombinieren Sie SAP-Bordmittel und spezialisierte Werkzeuge für Output-Prozesse. So erreichen Sie Flexibilität, Transparenz und Kostensenkung.

Wir begleiten Sie in allen Phasen eines Projektes, von der Konzeption über Projekt-Management, Realisierung des EOM-Projektes bis hin zu Mitarbeiterschulungen und Workshops.

ProfiForms Projekt GmbH
Hausener Str. 6
71296 Heimsheim
Tel.: +49 (70 33) 30 12-0

info@profiforms.de
www.profiforms.de

SAP®